



Wanderung 26 Vallehermoso - Punto de la Sepultura - Tamagarda - Vallehermoso

Erkundungsrunde mit vielen Highlights

Streckenlänge: 12.01 km, Dauer: 4:00 h,
Aufwärts: 719 m, Abwärts: 719 m



Allgemeine Beschreibung

Auf dieser abwechslungsreichen Wanderung erwarten uns viele Highlights: das im Meer thronende Castillo del Mar, sehr gut ausgebaute Wanderwege, eine sehr einsame Bucht mit einem romantischen Wasserfall, imposante Weitblicke entlang der bizarren Felsküste und fantastische Blicke auf den Roque Cano.

Charakter und Sonstiges

Der Abstieg zum Playa de los Dejes in Tamargada erfordert leichte Klettererfahrung. Art des Weges: 10 % Asphaltstraßen, 40 % Schotterpisten und 50 % Pfade. Ausrüstung: keine zusätzlichen Empfehlungen. Einkehr: keine Möglichkeiten. Beste Wanderzeit: ganzjährig. Variante: Lässt man die beiden Abstecher zu den Stränden aus, so reduziert sich die Wanderung auf 10,6 km und 547 Höhenmeter.

Start

Busanbindung: Linien 2, 4 und 5 bis Vallehermoso. Pkw-Anfahrt: In Vallehermoso fahren wir Richtung Valle Gran Rey, biegen aber noch im Ort rechts ab, Richtung Playa und Park Maritimo. Nach 1,9 km, bei einem rechten Abzweiger und einer



GPSTrackFinder

Bushaltestelle, gibt es eine Parkgelegenheit. Geokoordinaten Parkplatz: N28 10.735 W17 15.949 und 28.19545 -17.25885.

Wegpunkte

Vom **(01) Start und Ziel (76 m)** gehen wir als Erstes auf der Asphaltstraße in Richtung Meer und erreichen schnell den 150 m langen und bis zu 30 m breiten Playa Vallehermoso mit seinem Meeresschwimmbecken. Dieses wird überwiegend von Einheimischen besucht und ist nur in den Sommermonaten geöffnet.

Lohnenswert ist ein Abstecher zu dem auf einem Felsen im Atlantischen Ozean thronenden **(02) Castillo del Mar (30 m)**. Die links vom Strand liegende Bananenverladestation wurde 1890 errichtet. Im Jahr 1950 ist der Betrieb schließlich eingestellt worden. Vorbei an den Meeresschwimmbecken und hinter der kleinen Kirche verlässt ein Wanderweg in östlicher Richtung den Strand. Auf einem perfekt ausgebauten Camino überschreiten wir schnell die vor uns liegende Anhöhe und schauen tiefer herunter in das Barranco de los Zarzale, wo wir den weiterführenden Weg bereits sehen können. Nach kurzem Abstieg mündet unser Wanderweg in eine Schotterpiste.

Der weitere Weg talauswärts führt vorbei an Terrassenfeldern, bis die Schotterpiste endet und sich der Weg gabelt. Wir gehen zunächst links, halten uns also oberhalb der Terrassenfelder, um dann auf einem der vielen Pfade direkt zu der kleinen Bucht zu gelangen, dem **(03) Playa de los Dejes en Tamargada (5 m)**. Unter Zuhilfenahme der Hände erreicht man die kleine Bucht mit einem plätschernden Wasserfall. Baden - Don` t even think about it - ist lebensgefährlich!

Nach einem ausgiebigen Sonnenbad oder Picknick gehen wir bis zur Weggabelung zurück, um dort scharf links Richtung **(04) Punto de la Sepultura (109 m)** zu gehen. Auf halbem Weg treffen wir auf einen rechten Abzweiger zum Playa a Baja de la Sepultura. Dieser 200 m breite Küstenabschnitt ist allerdings mit riesigen Kieselsteinen übersät, ziemlich verschmutzt und nur über einen steilen Abstieg, mit einigen ausgesetzten Stellen, zu erreichen. Lohnenswert ist es hingegen, zur Punto de la Sepultura vorzugehen, denn dort ergibt sich eine beeindruckende Aussicht entlang der felsigen Küste und auf das Castillo del Mar. Wir gehen schließlich taleinwärts, treffen auf den Hinweg, der von rechts in die Piste mündet, und ignorieren einen Abzweiger nach links Richtung Las Rosas.

In einer 180-Grad-Linkskehre der Schotterpiste verlassen wir diese nach rechts Richtung Hermigua. Kurz hinter den ersten Häusern von Tamagarda endet der Weg und wir gehen rechts Richtung Vallehermoso. Sobald wir eine Wegverzweigung mit drei Wahlmöglichkeiten erreichen, nehmen wir den Pfad mit der Wegbeleuchtung. Nach einem kurzen Stück auf einer Asphaltstraße verlassen wir diese in der folgenden Linkskehre bereits wieder, um nach rechts auf einen wunderschön



GPSTrackFinder

angelegten Wanderweg einzuschwenken. Nach der Überschreitung eines Bergrückens steht imposant direkt vor uns der 220 m höhere Felskoloss (**05**) **Roque Cano (439 m)**. Nach einem steilen Abstieg gehen wir rechts talauswärts und erreichen bald einen Abzweiger nach links Richtung Vallehermoso. Diesen ignorieren wir aber und gehen rechts über die Terrassenfelder, bis wir die Asphaltstraße erreichen, die uns zum Parkplatz führt.

